

Olavsweg

individuell unterwegs
auf Norwegens traditionellem Pilgerweg



FENER



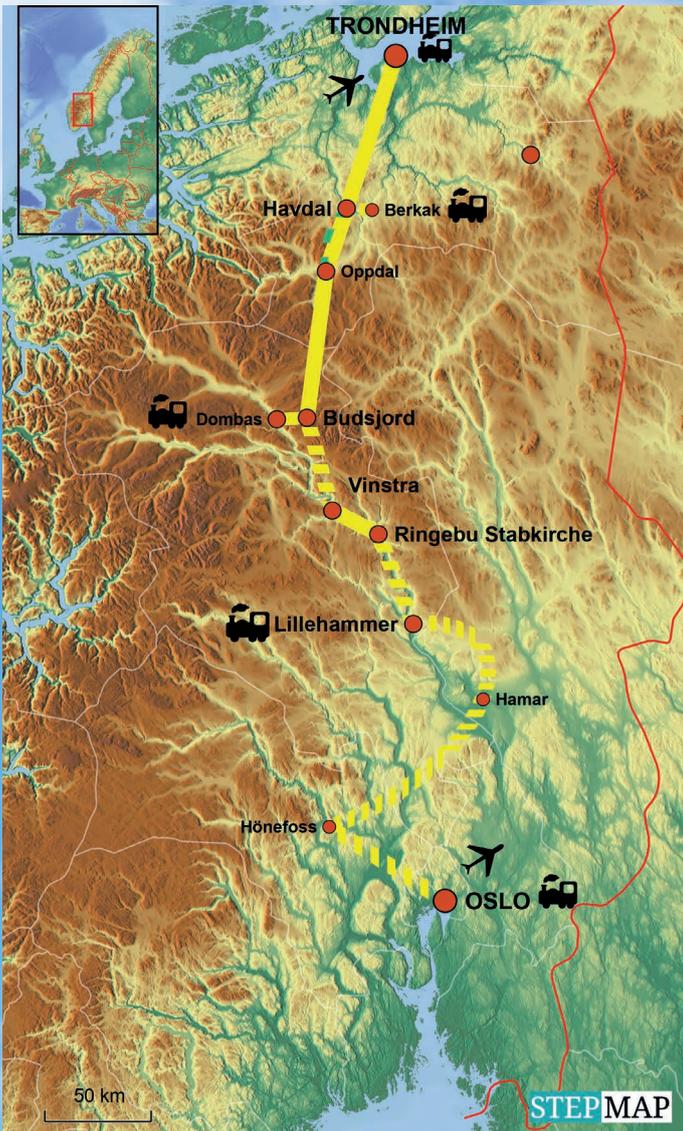
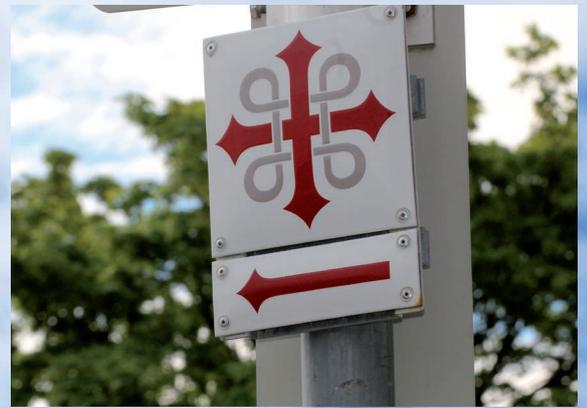
Heiner Rothmaier und Götz Lefebber sind die Begründer der Fener Reisen GmbH, die aus der vor mehr als 35 Jahren ins Leben gerufenen "Fener-Istanbul Tour" hervorgegangen ist. Gemeinsam ist Beiden die Leidenschaft fürs Reisen und das Interesse an unterschiedlichen Kulturen.

Von Anfang bestand der Anspruch, Reisen für den Individualisten zu gestalten und dabei aus eigener Anschauung zu beraten.

Die meisten der in dieser Broschüre veröffentlichten Fotos stammen daher von den Beiden selbst.

Seit mehr als 15 Jahren bietet Fener Reisen individuelle Programme auf den Jakobswegen in Spanien und Portugal an. Parallel gibt es ein großes Norwegenprogramm. So war es konsequent, den traditionellen Pilgerweg in Norwegen auch anzubieten. Wie auf den Jakobswegen war es ein Anliegen der Beiden, den Olavsweg ebenfalls für den Individualisten, d.h. unabhängig von einer Gruppe zu organisieren. Dies ist mit dem vorliegenden Programm nun gelungen!

Nutzen Sie die Erfahrung der Beiden, die Ihnen sehr gerne bei der Planung Ihrer individuellen Reise persönlich beratend zur Seite stehen!



© alle Fotos dieser Broschüre, wenn nicht anders angegeben, Fener Reisen in Hamburg



DER OLAVSWEG

Unter allen Pilgerwegen dürfte der Olavsweg in Norwegen der ursprünglichste, der beeindruckendste sein. Der Weg, der auch unabhängig von Konfession und Glauben, ob nun spirituell gesehen oder einfach als unvergleichbares Naturerlebnis empfunden, wird wohl bei jedem der dort gelaufen ist, eine nicht zu beschreibende Faszination auslösen.

Sie laufen durch kaum berührte Natur. Es wird Tage geben, an denen Sie unterwegs keinen oder nur vereinzelt Menschen antreffen werden. Wenn Sie dann abends bei Ihrer Unterkunft ankommen, werden Sie freudig von den jeweiligen Gastgebern als Pilger begrüßt. Viele der Unterkünfte haben eine lange, jahrhundert alte Geschichte. So z.B. der über 700 Jahre alte Hof Sygard Grytting, der von Anfang an Obdach für Pilger auf dem Weg zum Nidarosdom bot. Heute gibt es in dem denkmalgeschützten Anwesen einfachste Pilgerunterkünfte aber auch 7 liebevoll restaurierte, komfortable Zimmer. Geleitet von einem engagierten, jungen Paar, das jeden Pilger persönlich begrüßt und das Abendessen aus frischen Zutaten des Hofes für seine Gäste zubereitet.

Der Weg ist nicht vergleichbar mit seinem Pendant, dem Jakobsweg in Spanien und Portugal. Er ist anspruchsvoll, führt teilweise durch eine raue Natur und ist komplett nur von ca. Juni bis Ende August zu empfehlen. Wenn auch mittlerweile wieder gut gekennzeichnet, stellt er durchaus eine Herausforderung an Kondition und Durchhaltevermögen dar. Hier dominiert die Natur, die Orte und Versorgungsmöglichkeiten sind spärlich vorhanden, großen Komfort gibt es kaum.

Dafür werden Sie unvergessliche Eindrücke mit nach Hause nehmen. Auf seiner Homepage des „National Pilgrim Centers“ in Trondheim heißt es: „Der Olavsweg, europäische Tradition, nordische Geschichte und norwegische Kultur. Ein ganz persönliches Erlebnis“.



letzte Tagesetappe

Unser Angebot auf dem Olavsweg

Auf dem Olavsweg wandern ist ein ganz persönliches Erlebnis. Reiseangebote auf dem Weg bieten in der Regel nur Gruppenreisen zu festen Terminen an. Mit unserem Angebot möchten wir eine Möglichkeit schaffen, den Olavsweg individuell, d.h. alleine, zu zweit oder mit Freunden zu erleben.

Drei Vorschläge stehen dazu zur Auswahl, die auch zu einem noch größeren Erlebnis kombinierbar sind. Jede Tour ist ca. eine Woche lang. Eine Tour, unser „Klassiker“ über das Dovrefjell, bietet Unterkünfte in bewirtschafteten Fjellhütten bzw. in lokalen Unterkünften am Weg. Dort bieten wir Ihnen die Möglichkeit in einfachen Pilgerunterkünften, Mehrbettzimmern, zu denen ein eigener Schlafsack mitzubringen ist, zu übernachten oder in komfortableren Hotelzimmern mit Bettwäsche und Handtüchern zu wohnen. Optional ist ein täglicher Gepäcktransport inklusive! In den Pilgerunterkünften wählen Sie, ob Sie die Mahlzeiten selbst mitbringen oder im Restaurant erwerben. Bei den besseren Unterkünften sind meistens Abendessen, Frühstück und Lunchpaket schon inklusive.

Auf der Tour zu den letzten 100km gibt es teilweise nur einfache, nicht bewirtschaftete Unterkünfte. Bei dieser Tour organisieren unsere Partner dort, wo abends keine andere Möglichkeit besteht, das Abendessen und das Luchpaket für den nächsten Tag für Sie. Ein täglicher Gepäcktransport kann auf dieser Tour auch optional gebucht werden. Zwei Touren lassen sich auch zu einem 14-tägigen Gesamterlebnis kombinieren, sodass Sie den Olavsweg fast komplett oder wie auf den letzten Seiten beschrieben, tatsächlich ohne Lücke auf den letzten 215 km erwandern!

Unser „Klassiker“ lässt sich noch um 3 Tage erweitern und bietet schließlich mit Hilfe organisierter Transfers zwischen den Teilstrecken landschaftlich besonders schöne Teilstrecken in Verbindung mit einer außergewöhnlichen, traditionellen Unterkunft, dem Sygard Grytting. Dort erwarten Sie besonders liebevoll und traditionelle Hotelzimmer in Verbindung mit einem köstlichen Menü, zubereitet aus regionalen Produkten der Umgebung. Alternativ eine zünftige, historische Pilgerunterkunft, die schon vor hunderten von Jahren zu diesem Zwecke existierte.

Zu allen Touren bieten wir optional auch An- und Abreise nach Norwegen sowie in Norwegen die Fahrten zum Startpunkt und vom Endpunkt der jeweiligen Tour an. Ein Rahmenprogramm, z.B. mit Aufenthalt in Oslo und/oder Trondheim vor und/oder nach der Tour gehören ebenfalls zu unserem Angebot. Schließlich können Sie jedes Programm, z.B. zusätzliche Hotelaufenthalte usw. aus unserem großen Norwegenprogramm mit Ihrer Wanderung auf dem Olavsweg kombinieren. Wir freuen uns auf Ihre Reisewünsche!



stilvolle Unterkunft: Sygard Grytting

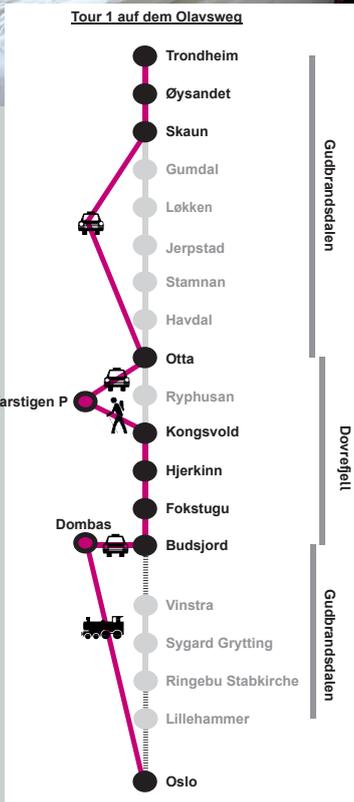


Endziel Nidarosdom in Trondheim

NORWEGEN: DER OLAVSWEG



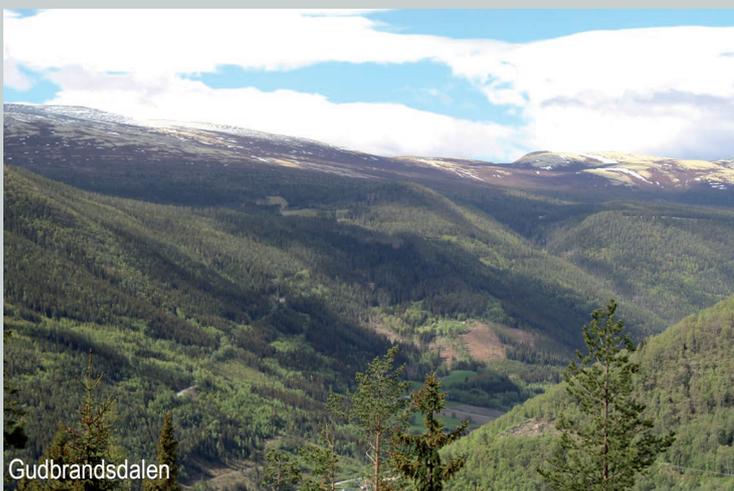
Komfortkategorie (Beispiel)



- Tour 1: Etappen auf dem Olavsweg
- Etappen, die auf der Tour 1 nicht gelaufen bzw. umgangen werden
- Etappen, die nicht organisiert sind und umfahren werden
- Ausweichstrecken, die gewandert, mit der Bahn, dem Bus oder dem Taxi gefahren werden

„UNSER KLASSIKER“: HIGHLIGHTS AUF DEM GUDBRANDSDALSLEDEN ÜBER DAS DOVREFJELL UND NACH TRONDHEIM

Diese einwöchige Tour führt durch eine der schönsten Abschnitte des Olavsweg, über das eindrucksvolle Dovrefjell. Weite Landschaft, karg und ohne Häuser, Straßen und Menschen. Dazu grandiose Aussichten, eine besonders vielfältige Pflanzenwelt, wilde Rentiere und die berühmten Moschusochsen. Schon am ersten Tag erreichen Sie den mit 1.210m höchsten Punkt der Etappe, den Olavswegpfahl Allmannrøysa mit einer Steinpyramide. Nach alter Tradition legt hier der Pilger einen Stein aus der Heimat ab. Höhepunkt ist schließlich sicherlich der letzte Tag mit der Ankunft in Trondheim am Nidarosdom, dem Ende des Olavsweges. Wahlweise wohnen Sie in guten und stilvollen, bewirtschafteten Fjellhütten mit Hotelcharakter bzw. in lokalen Hotels am Weg oder auf dem selben Gelände, in einfachen, traditionellen Pilgerherbergen. Auf dieser Tour umgehen wir durch einen Transfer einen Abschnitt in dem es nur eine einfachste, nicht bewirtschaftete und nicht reservierbare Pilgerunterkunft gibt. Wir bieten Ihnen aber an, mit der entsprechenden Einstellung, so auch komplett auf dem Olavsweg zu wandern. Beachten Sie hierzu unsere Hinweise auf den letzten Seiten. In jedem Fall erreichen Sie nach dem Abstieg vom Dovrefjell, Oppdal, das erste Städtchen der Tour! Von dort bringt Sie ein weiterer Transfer ans Ende des Olavsweges, 2 Tagesetappen vor Trondheim, die Sie dann noch auf Schusters Rappen bewältigen. Alternativ wählen Sie unsere Kombinationstour, die sich natlos mit weiteren 6 Tagestouren an den Aufenthalt in Oppdal anschließt, bevor Sie ebenfalls auf die letzte Übernachtung vor Trondheim stossen.



Gudbrandsdalen

Leistungen

Die Tour beginnt in Dombas, das Sie per Bahn ab Oslo erreichen können. Von der Bahnstation ist ein Transfer zur ersten Unterkunft notwendig. Übernachtung in Oslo, Bahnfahrt und Transfer bieten wir in einem optionalen Anfahrtpaket an. Sie wählen zwischen der einfachen Pilgerunterkunft in Mehrbettzimmern ohne Verpflegung (eigener Schlafsack ist notwendig) oder den komfortableren, Unterkünften im Hotelstil mit Abendessen, Frühstück und Lunchpaket (Ausnahme, die Fokstugu). Statt der Fokstugu können wir Ihnen gegen Aufschlag die Dovrefjell Lodge mit Verpflegung anbieten, dafür würde die erste Tagesetappe aber ein paar Kilometer länger werden. Optional ist ein täglicher Gepäcktransport inklusive, sodass Sie nur mit einem Tagesrucksack wandern können. Der längere Taxitransfer (gut 100km) am Ende der Dovrefjellüberquerung zum letzten Abschnitt, der Wanderung vor Trondheim, ist ebenfalls inklusive. Und schließlich erhalten Sie den Pilgerpass von uns. Insgesamt 7 Übernachtungen, in der Kategorie Pilgerunterkünfte ist ein eigener Schlafsack/Handtücher mitzubringen.

Gerne bieten wir Ihnen optional auch die Rückfahrt von Trondheim per Zug, mit Hurtigruten oder per Flug an. Verlängerungsnächte in Oslo und/oder Trondheim sind ebenfalls möglich.

TOUR 1: VON DOMBAS NACH TRONDHEIM

Tourablauf:

Tag 1: Nach der Ankunft in Dombas Transfer (nur im Anfahrtsbaustein inklusive) zur ersten Unterkunft in Budsjord. Abendessen.

Tag 2: Nach dem Frühstück beginnt die erste Wanderung mit dem Aufstieg auf die Hochebene des Dovrefjell. Übernachtung in der Fokstugu. Der Hof, liegt wunderschön eingebettet, in der herrlichen Fjellandschaft. Auf dem Hof befindet sich ein „sælehus“, eine Kapelle mit täglicher Andacht. Jeden Abend wird dort ein Vers in jeder vertretenen Sprache gelesen! Das historische Haus ist mit schönen Möbeln aus verschiedenen Jahrhunderten eingerichtet. Tagesetappe: ca. 15km

Tag 3: Heute steht die längste Etappe der Tour auf dem Programm. Dennoch weniger anstrengend, da Sie auf dem Hochplateau des Dovrefjell unterwegs sein werden! Sie laufen weiter über das Dovrefjell zur nächsten Unterkunft, ebenfalls einem wunderschönen Hof, der Hjerkin Fjellstue. Der Weg ist übrigens auch Teil des ebenfalls historischen „Gamle Kongsveien“, dem alten Königsweg, der damals als einzige Süd-Nordverbindung über das Fjell die beiden Landesteile verband. Hier gibt es auch einen kleinen Shop. Je nach Kategorie sind alle Mahlzeiten wie auch am Folgetag inklusive. Tagesetappe: 26 km

Tag 4: Heute folgen Sie dem historischen Pfad auf einer kürzeren Strecke. Das Ziel ist die Kongsvold Fjellstue. Zunächst auf einem Graspfad geht es durch die typisch karge Fjellandschaft. Der Weg ist etwas anstrengend, aber Sie genießen tolle Blicke ringsherum. Auf der Höhe passieren Sie den steinernden Meilenstein „208 km bis Nidaros“. Tagesetappe: ca. 13 km.

Tag 5: Letzter Tag im Dovrefjell. Abseits jeglicher Zivilisation durchqueren Sie die traumhaft schöne Weite, bevor Sie beim Abstieg in dichteren Wald verschwinden. Der Weg, hier als „Vårstigen“ bezeichnet und mit einem eigenen Symbol markiert, führt Sie zum Parkplatz Vårstigen, wo wir Sie am Ende dieser Wanderung abholen werden und zurück in die Zivilisation, in das kleine Städtchen Oppdal bringen. Gelegenheit Kleinigkeiten einzukaufen oder sich im Restaurant bewirten zu lassen. Alternativ folgen Sie auf dem Fjell dem Olavsweg zu einer nicht bewirtschafteten Hütte (beachten Sie unsere Hinweise auf den letzten Seiten) Tagesetappe: ca. 11 km.

Tag 6: Heute geht es per Taxitransfer zur vorletzten Etappe auf dem Olavsweg bei Skaun. (Alternativ wandern Sie als Tagesetappe von Oppdal zum Havdal Gjesthus. Die von Niederländern betriebene Unterkunft organisiert Ihre weitere Wanderung bis Trondheim (siehe Tour 3 weiter hinten!)). Von Skaun geht es wieder auf dem Olavsweg vorbei an wunderschönen Sommerbauernhöfen durch eine eher liebliche Landschaft hinunter nach Øysandet. Dort wohnen Sie in einem kleinen Guesthouse direkt am Meer.

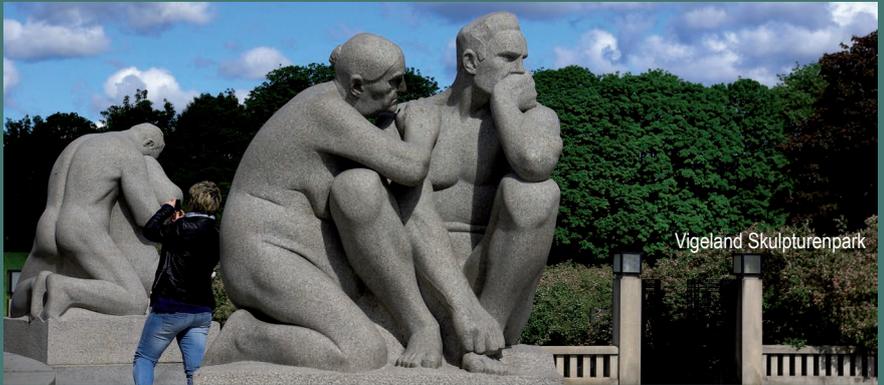
Tag 7: Letzter Wandertag! Nach dem Frühstück (in der besseren Kategorie Frühstück und Lunchpaket inklusive) geht es durch eine landwirtschaftlich genutzte Natur auf Trondheim zu. Sie durchqueren das Naherholungsgebiet der Trondheimer, Bymarka, vorbei am Skizentrum Granæsen und dem Sverresborg Volksmuseum. Tradition und Höhepunkt auf den meisten Pilgerwegen: Ein kurzer Schlenker hinauf zum Feginsbrekkja, dem „Berg der Freude“ mit dem ersten Blick auf den Nidarosdom! Unten angekommen ist der Dom sicherlich Ihr erstes Ziel. Übernachtung im Nidaros Pilegrimsgård o.ä. (inklusive Frühstück).

Tag 8: Nun heisst es Abschied nehmen, es sei denn Sie haben noch Zeit, ein oder zwei Tage in der alten Hauptstadt Norwegens zu verbringen. Lassen Sie sich gerne von uns beraten.



VOR UND NACH DEM WEG:

OSLO Gönnen Sie sich zur Einstimmung auf Norwegen doch einen Aufenthalt in dieser lebendigen und abwechslungsreichen Stadt. Hier beginnt der Olavsweg! Besuchen Sie den Ruinenpark Hallvardskatedralen mit dem ersten Meilenstein auf dem Olavsweg. Von hier sind es 643km bis zum Nidarosdom in Trondheim! Genießen Sie das Flair der Nachbarschaftsviertel, unternehmen Sie einen Bummel entlang der modernisierten Kaiufer mit einer großen Auswahl an Restaurants, Bars, Diskos und Einkaufspassagen. Allein die Fahrt zur Museumshalbinsel mit Kontiki und Fram ist ein Erlebnis und wunderschön. So auch der Besuch des riesigen Freiluftmuseums auf der selben Insel, wo Sie originale Bauwerke aus dem ganzen Land finden. Oder die Fahrt mit der Metro zum Holmenkollen, der berühmten Sprungschanze von Oslo und atemberaubenden Blick auf die Stadt und die Fjordlandschaft. Nicht zu vergessen der berühmte Vigeland-Skulpturenpark, ein Erlebnis der besonderen Art! Auch kulinarisch hat Oslo einiges zu bieten, nie ganz billig, aber das ist bekannt, wenn man nach Norwegen fährt!



Vigeland Skulpturenpark



historisches Restaurant

Die alte Hauptstadt Norwegens **TRONDHEIM**. Ankommen am Ende des Olavsweg. Muße und Zeit nehmen, um zurück in die Zivilisation zu finden. Bleiben Sie noch ein oder zwei Tage. Wunderschön, die Speicherhäuser in bunten Farben rund um das Altstadtviertel. Schlendern Sie durch die Kopfsteinpflastergassen und besuchen Sie eines der gemütlichen Cafés oder Restaurants. Besuchen Sie nochmals den imposanten Nidarosdom, den Sie als Pilger (und nur als Pilger!) durch einen gesonderten Eingang betreten dürfen! Aber genießen Sie auch das geschäftige Zentrum der Stadt. Trondheim ist auch Hafen für die Hurtigruten, sodass man von hier z.B. eine Fahrt in den Hohen Norden Norwegens beginnen kann oder auf dem Rückweg noch Bergen, die alte Hansestadt besucht.



Brücke zur Altstadt



Altstadt



NORWEGEN: DER OLAVSWEG

Sygards Grytting. Ein Highlight auf dieser Tour ist sicherlich die Unterkunft am zweiten Abend der Tour. Ein wunderdschön restauriertes Gehöft mit Bauelementen, die noch aus dem 13. Jahrhundert stammen. Das Herrenhaus ist gleichzeitig auch Ort für das Abendessen, das von der Besitzerfamilie liebevoll mit z.T. selbst angebautem Gemüse und Obst und Fleisch aus eigener Zucht zubereitet wird. Zwei mittelalterliche Gebäude dienen heute noch als einfache Pilgerunterkunft, eingerichtet mit sehr alten Möbeln. Oder Sie wohnen in einem der 7 aufwendig restaurierten Zimmern mit modernem Komfort aber viel Charme und Nostalgie. Traditionell wird jeder hier ankommende Pilger persönlich von der jungen Gastfamilie begrüßt und willkommen geheißen. Seit dem 16. Jahrhundert ist das Anwesen im Familienbesitz der heutigen Gastgeber.



Gastgeberpaar im Sygards Grytting



Pilgerankunft



Gästezimmer



Gemeinschaftsraum



traditionelle Pilgerunterkunft



HIGHLIGHTS ERWEITERUNG DER TOUR 1:

VON DER STABKIRCHE RINGEBU ZUM NIDAROSDOM

Beginn und Ende dieser Tour sind zwei Highlights in Norwegen, die diese Tour zu einem ganz besonderen Erlebnis machen. Die Tour beginnt mit der weltberühmten Stabkirche, deren Hauptschiff aus dem Jahr 1220 stammt. Das Besondere: Alle Holzteile sind verzapft, d.h. ohne Nägel verbunden. Der großartige Nidarosdom in Trondheim ist dann das traditionelle Ende eines jeden Olavswegs. Und unterwegs wohnen Sie in einigen der schönsten traditionellen Pilgerunterkünften, die auf eine jahrhunderte alte Geschichte zurück blicken. Die Tour ist eine Kombination der Tour 1 über das Dovrefjell bis Trondheim und drei Zusatztagen, die den Besuch der Stabkirche von Ringebu und dem wunderschönen Hof Sygård Grytting einschließen. Wie bei der Tour 1 haben Sie auch hier die Wahl zwischen der einfachen, zünftigen Pilgerunterkunft mit eigenem Schlafsack und dem besonderen Charme der traditionellen Gästezimmer mit mehr Komfort. Ebenso ist der tägliche Gepäcktransport optional. Inklusive sind in der besseren Kategorie ausgewiesene Mahlzeiten und grundsätzlich die notwendigen Transfers. Und auch auf dieser Tour erleben Sie zu Fuß die Ankunft am Nidarosdom in Trondheim.



Gudbrandsdalen



Dovrefjell beim Furuhaugli

Leistungen

Diese Tour ist eine Kombination der Teilstrecke von Lillehammer bis Budsjord und der Tour 1 „Gudbrandsdalsleden über das Dovrefjell und nach Trondheim“. Der erste Tourabschnitt beginnt in Lillehammer mit einer Übernachtung. Am nächsten Tag Fahrt mit dem Zug oder Bus nach Ringebu zur berühmten Stabkirche. Beginn der Wanderung auf dem Olavsweg. Übernachtung auf Sygård Grytting, in der besseren Kategorie inklusive aller Mahlzeiten. Nächste Übernachtung in Vinstra, Übernachtung/Frühstück dort. Am Folgetag Bahnfahrt nach Dombas und Transfer in den Pilgrimsgarten von Budsjord. Ab Budsjord Programm wie in Tour 1 bzw. der Kombitour 2 und 3. Insgesamt 10 Übernachtungen, Kategorie und Mahlzeiten siehe Preisliste. Optional wird der tägliche Gepäcktransport angeboten. Und schließlich besorgen wir den Pilgerpass für Sie. In der besseren Kategorie sind Bettzeug und Handtücher inklusive. Für die Pilgerunterkünfte sind Schlafsack und Handtücher mitzubringen.

Gerne bieten wir Ihnen optional auch die Rückfahrt von Trondheim per Zug, mit Hurtigruten oder per Flug an. Verlängerungsnächte in Oslo und/oder Trondheim sind ebenfalls möglich.

NORWEGEN: DER OLAVSWEG

Tourablauf:

Tag 1: Die Tour beginnt mit einer Übernachtung in Lillehammer. Optional buchen wir für Sie den Anfahrtsbaustein ab Oslo dazu. Übernachtung/Frühstück in Lillehammer, Doppel- bzw. Einzelzimmer mit privatem Bad.

Tag 2: Bahn- oder Busfahrt von Lillehammer zur Station bei der Ringebu Kirche. Nach der Ankunft laufen Sie in etwa 15 Minuten zur Kirche. Besichtigung der Kirche (Eintritt nicht inklusive). Sollten Sie den täglichen Gepäcktransport gebucht haben, wird Ihr Gepäck schon in Lillehammer abgeholt. Nach der Besichtigung der Kirche beginnt die Wanderung. Sie führt entlang des Panoramaweges nach Vålebrua und zum Fluss Frya. Von dort geht es durch Pinienwälder vorbei am Pilgerzentrum Dale-Gudbrands Gard und der alten, aus dem Jahre 1787 stammenden Kirche Sør Fron. Am Ende des Tages erreichen Sie Sygård Grytting (siehe vorherige Seite)! Pilgerunterkunft (Mehrbettzimmer) oder Gäste-Doppelzimmer mit Mahlzeiten. Tagesetappe: ca. 25km.

Tag 3: Heute steht der Anstieg auf den höchsten Punkt des Gudbrandstals auf ca. 600m an. Dort genießen Sie den fantastischen Ausblick ins Gudbrandstal und hinüber zum Nationalpark Jotunheimen. In Vinstra endet die heutige Wanderung. Übernachtung/Frühstück in Doppel- bzw. Einzelzimmer im Hotel/Pension. Tagesetappe: ca. 12 km.

Tag 4: Ein Pausentag vom Wandern. Heute fahren Sie mit dem Zug von Vinstra nach Dombas. Dort werden Sie mit dem Taxi abgeholt und zum Budsjord Pilegrimsgarden gebracht. Unterkunft in der Pilgerunterkunft (Mehrbettzimmer) oder in Doppel- bzw. Einzelzimmer mit Abendessen.

Tag 5: Nach dem Frühstück mit Lunchpaket (inklusive in der Hotelkategorie) beginnt die Wanderung mit dem Aufstieg auf die Hochebene des Dovrefjell. Übernachtung in der Fokstugu. Der Hof, liegt wunderschön eingebettet, in der herrlichen Fjelllandschaft. Auf dem Hof befindet sich ein „sælehus“, eine Kapelle mit täglicher Andacht. Jeden Abend wird dort ein Vers in jeder vertretenen Sprache gelesen! Das historische Haus ist mit schönen Möbeln aus verschiedenen Jahrhunderten eingerichtet. Tagesetappe: ca. 15km

Tag 6: Heute steht die längste Etappe der Tour auf dem Programm. Dennoch weniger anstrengend, da Sie auf dem Hochplateau des Dovrefjell unterwegs sein werden! Sie laufen weiter über das Dovrefjell zur nächsten Unterkunft, ebenfalls einem wunderschönen Hof, der Hjerkin Fjellstue. Der Weg ist übrigens auch Teil des ebenfalls historischen „Gamle Kongsveien“, dem alten Königsweg, der damals als einzige Süd-Nordverbindung über das Fjell die beiden Landesteile verband. Das Abendessen bereiten Sie selbst zu oder genießen die Küche des Restaurants. Außerdem gibt es dort einen kleinen Shop. Abendessen, Frühstück und Lunchpaket in der Hotelkategorie inklusive. Tagesetappe: 26 km

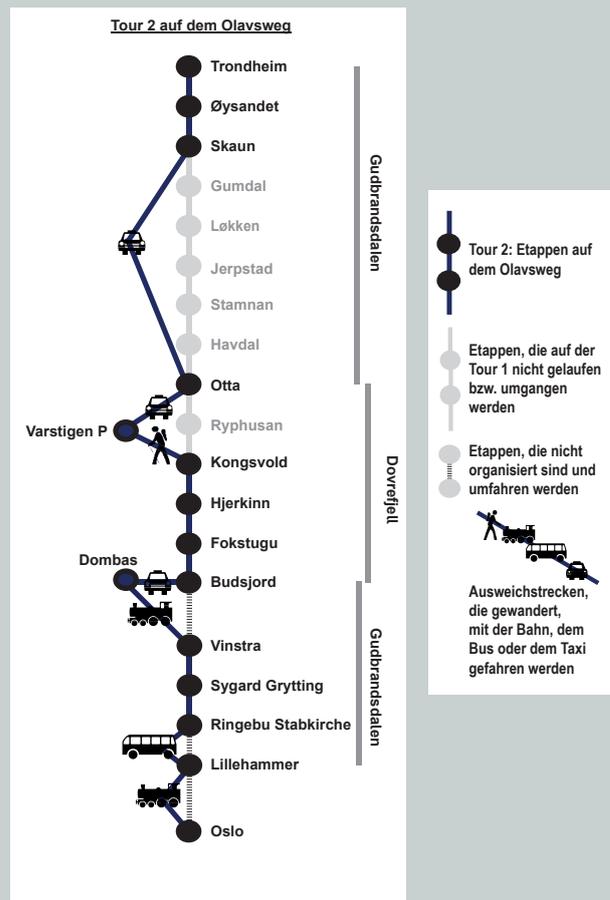
Tag 7: Heute folgen Sie dem historischen Pfad auf einer kürzeren Strecke. Das Ziel ist die Kongsvold Fjellstue. Zunächst auf einem Graspfad geht es durch die typisch karge Fjelllandschaft. Der Weg ist etwas anstrengend, aber Sie genießen tolle Blicke ringsherum. Auf der Höhe passieren Sie den steinernen Meilenstein „208 km bis Nidaros“. Tagesetappe: ca. 13 km.

Tag 8: Letzter Tag im Dovrefjell. Abseits jeglicher Zivilisation durchqueren Sie die traumhaft schöne Weite, bevor Sie beim Abstieg in dichteren Wald verschwinden. Der Weg, hier als „Vårstigen“ bezeichnet und mit einem eigenen Symbol markiert, führt Sie zum Parkplatz Vårstigen, wo wir Sie am Ende dieser Wanderung abholen werden und zurück in die Zivilisation, in das kleine Städtchen Oppdal bringen. Gelegenheit Kleinigkeiten einzukaufen oder sich im Restaurant bewirten zu lassen. Alternativ folgen Sie auf dem Fjell dem Olavsweg zu einer nicht bewirtschafteten Hütte (beachten Sie unsere Hinweise auf den letzten Seiten) Tagesetappe: ca. 11 km.

Tag 9: Heute geht es auf einer etwas längeren Taxifahrt zu Ihrer vorletzten Etappe auf dem Olavsweg ab Skaun. (Alternativ auf der Kombitour 1 und 3 wandern Sie als Tagesetappe von Oppdal zum Havdal Gjesthus. Die von Niederländern betriebene Unterkunft organisiert Ihre weitere Wanderung bis Trondheim (siehe Tour 3 weiter hinten!)). Von Skaun geht es wieder auf dem Olavsweg vorbei an wunderschönen Sommerbauernhöfen durch eine eher liebevolle Landschaft hinunter nach Øysand. Dort wohnen Sie in einem kleinen Guesthouse direkt am Meer.

Tag 10: Letzter Wandertag! Nach dem Frühstück geht es durch eine landwirtschaftlich genutzte Natur auf Trondheim zu. Sie durchqueren das Naherholungsgebiet der Trondheimer, Bymarka, vorbei am Skizentrum Granæsen und dem Sverresborg Volksmuseum. Tradition und Höhepunkt auf den meisten Pilgerwegen: Ein kurzer Schlenker hinauf zum Feginsbrekkja, dem „Berg der Freude“ mit dem ersten Blick auf den Nidarosdom! Unten angekommen ist der Dom sicherlich Ihr erstes Ziel. Übernachtung im Nidaros Pilegrimsgård (inklusive Frühstück).

Tag 11: Nun heißt es Abschied nehmen, es sei denn Sie haben noch Zeit, ein oder zwei Tage in der alten Hauptstadt Norwegens zu verbringen. Wir beraten Sie gerne!



TOUR 2: HIGHLIGHTS AUF DEM OLAVSWEG



Pilgerzentrum von Dalegudbrand.
Unterwegs am ersten Wandertag

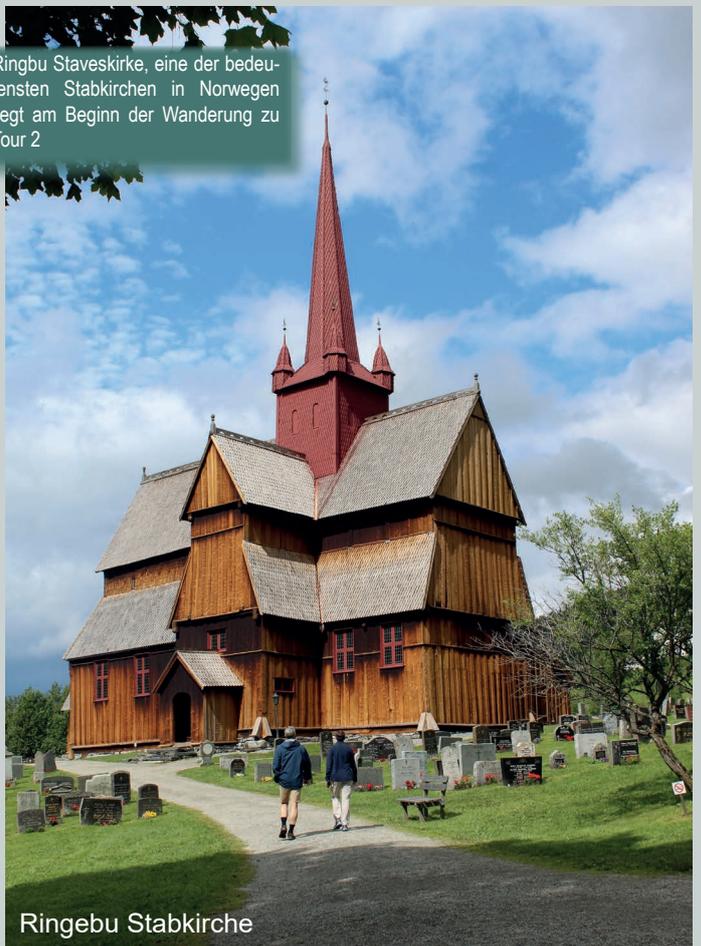


Die Geschichte des Olavswegs

Der Namensgeber des Weges, Olav Haraldsson gilt als Norwegens größter Heiliger. Er soll den Grundstein des christlichen Reichskönigtum in Norwegen gelegt haben. Geboren Ende des 9. Jahrhunderts und aufgewachsen als heidnischer Wikinger, lies er sich auf der Rückkehr während einer seiner Streifzüge in Frankreich taufen, nachdem er dort das Christentum kennengelernt hatte. 1015 wurde er zum Oberkönig gewählt und war somit Begründer des heutigen, vereinten Norwegens. Die Bekehrung des Volkes zum Christentum verlief dabei wohl nicht immer nur friedlich. 1030 fiel Olav dann auf seiner „Schwertmission“. Gegner und Anhänger von Olav rungen um das Vermächtnis. Schließlich wurde er aber heilig gesprochen und man begann auf seinem Grab die Nidaros Kathedrale, das heute wohl beeindruckenste kirchliche Bauwerk in Norwegen, zu errichten. Noch bis 1906 wurden im Dom die Könige Norwegens gekrönt.

Der Nidarosdom wurde Ziel des sich aus der damaligen Zeit entwickelnden Pilgerweges. Vom 11. Jahrhundert bis zum Jahre 1537 war der Olavsweg der wichtigste Pilgerweg im Norden Europas. Die Reformation 1537 durch die Norwegen streng protestantisch wurde, beendete je diese Tradition. Erst in unserer Zeit (offizielle Wiedereröffnung 1997) wurde der Weg wiederentdeckt und 2010 zur „Europäischen Kulturstraße“ erklärt. Seit dem begann sich auch die ursprüngliche Infrastruktur zu bilden. Heute stehen wieder zahlreiche der oft jahrhunderte alten Unterkünfte dem Pilger und Wanderer zur Verfügung. Die Wege sind außerdem inzwischen gut markiert. Dennoch gibt es noch viele Strecken, auf denen nur einfachste Unterkünfte vorhanden sind, zu denen neben Verpflegung auch Handtücher und Schlafsack mitgebracht werden müssen.

Ringbu Staveskirke, eine der bedeutendsten Stabkirchen in Norwegen liegt am Beginn der Wanderung zu Tour 2



Ringebu Stabkirke

AUF DEN LETZTEN 100 KM:

AUTHENTISCHE PILGERSCHAFT BIS ZUM NIDAROSDOM

Diese 9-tägige (8 Übernachtungen) Tour führt durch eine lieblichere Landschaft, teilweise auch landwirtschaftlich genutzt. Der Weg führt dabei hauptsächlich über Natur- und Waldwege, ländliche Straßen und durch Wälder und über Hochmoore. Dabei durchstreifen Sie kaum bewohnte Täler, hin und wieder vorbei an historischen Höfen und kleinen Kirchen. Sie starten im Tal des Orkla Flusses, 123 km von Ihrem Ziel, der Grabstätte des heiligen Olavs am Nidarosdom in Trondheim entfernt. An der Kathedrale endet die Pilgerschaft auf dem nördlichsten Pilgerweg Europas!

Anders als auf den Touren 1 und 2 gibt es auf dieser Strecke eine nur sehr eingeschränkte Infrastruktur für den Pilger bzw. Wanderer. Dennoch sehr engagiert betreut, existiert hier ein Netz von Unterkünften, die häufig von der örtlichen Bevölkerung unterhalten werden. So z.B. in Skaun, wo das Gemeindehaus auch Pilger für die Nacht aufnimmt. An der Tür des in der Regel verschlossenen Hauses hängt eine Liste auf der für jede Woche der Saison eine Familie bzw. Person aus dem Ort benannt ist, die man anrufen kann und die dann das Haus öffnen wird! Andere Unterkünfte liegen mitten in der Natur und stehen dem Pilger zur Verfügung, sind jedoch nicht bewirtschaftet. In jedem Fall ist auf dieser Tour aber ein eigener Schlafsack und Handtücher mitzuführen!

Für diese Tour haben wir in Zusammenarbeit mit unseren örtlichen Partnern Unterkünfte ausgesucht und reserviert, in denen entweder eine Versorgung mit Essen gegeben ist oder zu denen unsere Partner am Abend, wenn Sie ankommen, eine Mahlzeit vorbereitet haben! Außerdem wird Ihr Gepäck jeweils von einer zur nächsten Unterkunft gebracht (optional), sodass Sie mit dem Tagesrucksack wandern können. So haben Sie die Möglichkeit, das Pilgern bzw. Wandern besonders authentisch zu erleben, aber ohne dabei einen schweren Rucksack mit Schlafsack und Verpflegung schleppen zu müssen!



Leistungen

Die Tour beginnt in Berkåk, das Sie per Bahn ab Oslo erreichen können oder direkt im Havdal Gästehaus. Von der Bahnstation ist ein Transfer zur ersten Unterkunft möglich. Zusammen mit der Bahnfahrt ab Oslo bieten wir dies als optionalen „Anfahrtsbaustein“ an. An allen Tagen ist ein zünftiges Abendessen, ein Lunchpaket für unterwegs sowie am Morgen das Frühstück inklusive. Entweder erhalten Sie dies in der Unterkunft oder unsere Betreuer bringen ihn dieses. Schlafsack und Handtücher sind mitzubringen. Optional wird das Gepäck täglich zwischen den Unterkünften transportiert. Die Unterkunft erfolgt in einfachen Gästehäusern, Bauernhöfen oder Hütten, wobei dies Einzel- bzw. Doppelzimmer, aber auch Mehrbettzimmer sein können. Insgesamt 8 Übernachtungen.

Gerne bieten wir Ihnen optional auch die Rückfahrt von Trondheim per Zug oder Flug an. Verlängerungsnächte in Oslo und/oder Trondheim sind ebenfalls möglich.

TOUR 3: AUF DEN LETZTEN 100KM

Tourablauf:

Für die Anreise zu dieser Tour bietet sich die Bahnstation Berkåk an. Sie nehmen die berühmte Dovrebahn ab Oslo und fahren direkt bis Berkåk. Eine abwechslungsreiche und sehr schöne Fahrt! Im Anfahrtsbaustein inklusive ist dann auch die Abholung durch unsere Gastgeber vom Bahnhof zur Unterkunft. Das Gjesteheim Havdal, bietet wie die meisten Unterkünfte auf der weiteren Tour, einfache, zweckmäßige Zimmer, teils Einzel- und Doppelzimmer, teils aber auch Mehrbettzimmer mit Gemeinschafts-Sanitäräumen. Im Havdal herrscht eine sehr angenehme, familiäre Atmosphäre der Gastgeber.

Tag 1: Nach der Ankunft in Berkåk, Übernachtung, Abendessen und Frühstück im Havdal Gjestheim.

Die Stationen und Entfernungen der weiteren Tage :

Tag 2: Meslo Gård (bei Stamnan) ca. 17km

Tag 3: Segard Hoel (bei Jerpstad) ca. 22 km.

Tag 4: Skogtun (bei Løkken) ca. 15 km.

Tag 5: Gumdal Gård, Gumdal ca. 12 km.

Tag 6: Aunan Gård (bei Skaun) ca. 17 km.

Tag 7: Strandheim Gjestehus, Øysandet ca. 19 km

Tag 8: Trondheim ca. 24 km

Tag 9: Ende der Tour oder Verlängerung!

Kleine Änderungen der Zielorte vorbehalten!



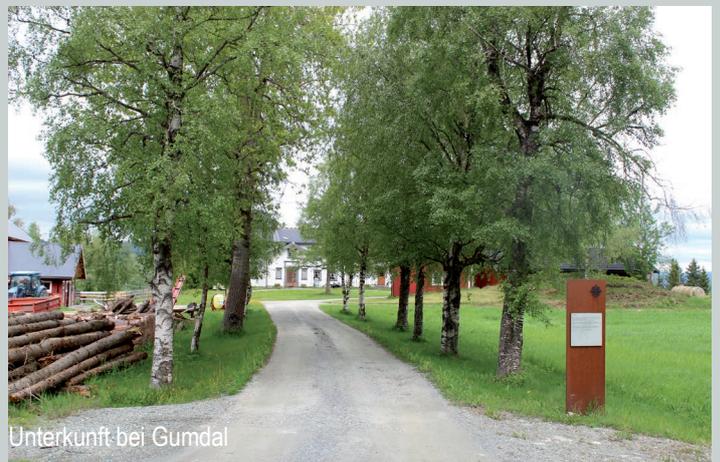
Weg entlang der Orkla

© Rudolf Vermeer, Havdal



Havdal Gästehaus, Startpunkt der Tour

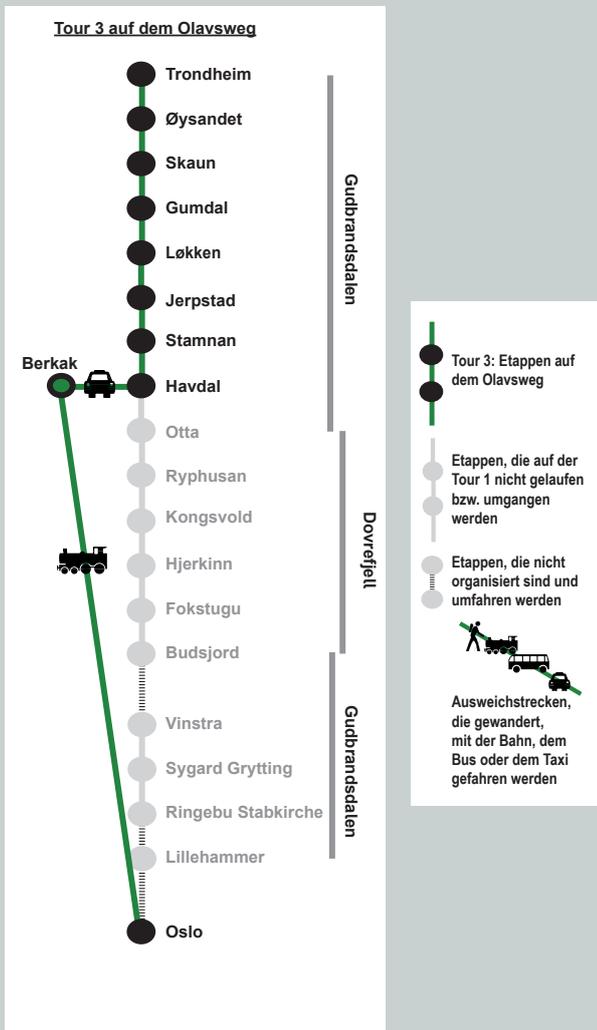
© Rudolf Vermeer, Havdal



Unterkunft bei Gumdal



Kirche in Skaun



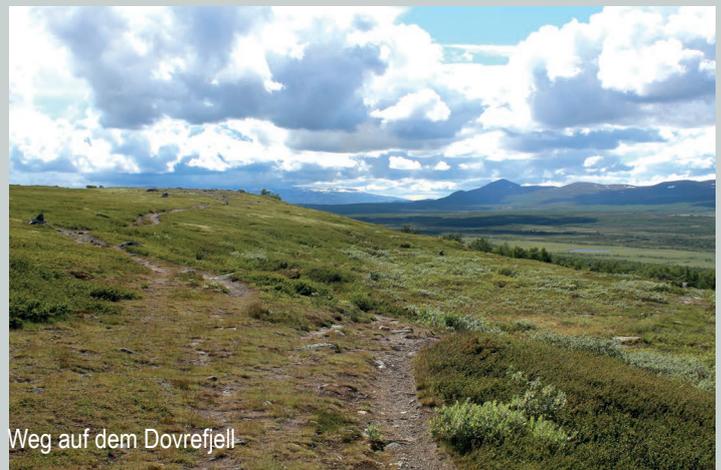
DIE LETZTEN 215 KM: VOM GUDBRANDSTAL, ÜBER DAS DOVREFJELL BIS NACH TRONDHEIM

Diese 14-tägige (13 Übernachtungen) Kombination von Tour 1 und 3 vereint alle Höhepunkte unserer Touren zu einem unvergesslichen Erlebnis! Ab Dovre, dem Beginn der Tour, bewältigen Sie den kompletten Weg mit nur einer Unterbrechung bis zum Endziel in Trondheim am Nidarosdom! Sie starten im Gudbrandstal und erklimmen die Hochebene des Dovrefjells. Die Überquerung dann sicherlich ein Highlight der Reise. Unberührte, grandiose Natur, die Stille der unendlichen Weite, auf den ersten Blick karg, aber von einer unglaublichen Schönheit und einer erstaunlichen Vielfalt, was Flora und Fauna angeht. Zeit, um sich mit sich selbst zu beschäftigen. Unterwegs gastfreundliche, urige Unterkünfte, die Fjellstugen mit einer jahrhunderte alten Tradition.

Nach dem Abstieg vom Dovrefjell verlassen Sie in Oppdal den Verlauf der Tour 1 und bewältigen in einer Tagesetappe die Distanz bis zum Gästehaus Havdal, dem Beginn der Tour 3. Wie dort beschrieben geht es vom Gästehaus Havdal ohne Unterbrechung in moderaten Tagesetappen bis zum Endziel in Trondheim. Weit weniger karg als auf dem Dovrefjell, laufen Sie entlang von Flüssen, über Hügel, durch Wälder und über Hochmoore. Einfache Unterkünfte, aber liebevoll betreut durch Ihre Gastgeber auf diesem Tourabschnitt, genießen Sie einfaches Pilgerdasein pur. Im ersten Abschnitt (Tour 1) verpflegen Sie sich selbst oder genießen das Angebot der jeweiligen Unterkunft (fakultativ) oder Sie buchen für den ersten Teil die komfortablere Kategorie, die bis auf die Fokstugu auch alle Mahlzeiten enthält!. Auf dem zweiten Abschnitt (Tour 3) bringen Ihre Gastgeber Ihnen jeden Abend eine vorbereitete Mahlzeit oder sie wird Ihnen von den Unterkünften, die bewirtschaftet sind, serviert. Und schließlich das Erlebnis der Ankunft am Ziel in Trondheim. Vom Berg der Freude den ersten Blick auf den Nidarosdom und dann am letzten Meilenstein des Weges vor dem Nidarosdom mit der Aufschrift „0 km“ ankommen!



Dovrefjell



Weg auf dem Dovrefjell



Leistungen

Die Tour beginnt in Dombas, das Sie per Bahn ab Oslo erreichen können. Transfer zur ersten Unterkunft (nur im Anfahrtsbaustein enthalten!). Dort Übernachtung/ Frühstück, Dinner und Lunchpaket im Doppelzimmer oder der einfachen Pilgerunterkunft. Tag 2 Pilgerunterkunft oder Doppel-/Einzelzimmer ohne Verpflegung. Tag 3 und 4: Pilgerunterkunft ohne Verpflegung oder Doppel-/Einzelzimmer mit Frühstück, Dinner und Lunchpaket. Tag 5: Doppel-/Einzelzimmer mit Frühstück. Transfer von Vårstigen nach Oppdal (Tag 5). Tag 6 bis Tag 14 Vollverpflegung (von der jeweiligen Unterkunft oder von den Gastgebern gebracht) und Unterkunft in einfachen Gästehäusern, Bauernhöfen oder Hütten in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftssanitäreinrichtungen. Schlafsack und Handtücher sind für die komplette Tour mitzubringen. Optional täglicher Gepäcktransport. Insgesamt 13 Übernachtungen.

Gerne bieten wir Ihnen optional auch die Anreise sowie die Rückfahrt von Trondheim per Zug oder Flug an. Verlängerungsnächte in Oslo und/oder Trondheim sind ebenfalls möglich.

Tourablauf:

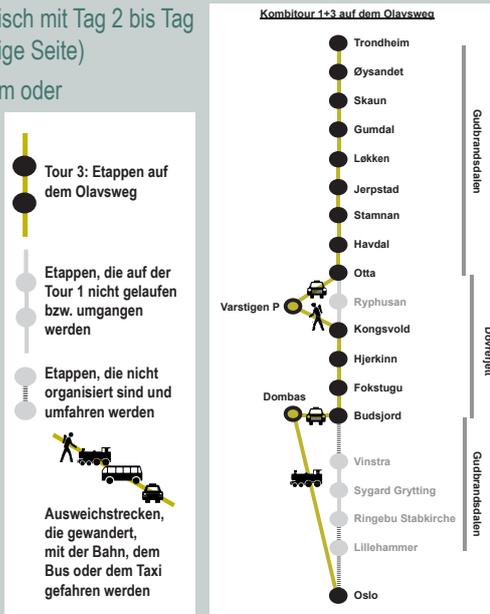
Die Anreise zu dieser Kombination erfolgt am besten mit dem Zug z.B. ab Oslo nach Dombas. Von der Station werden Sie abgeholt und zur ersten Übernachtung in Budsjord gebracht (nur im Anfahrtsbaustein enthalten!).

Tag 1 bis Tag 5 : Identisch mit dem für diese Tage beschriebenen Ablauf der Tour 1 (siehe Seite 6)

Tag 6: Von Oppdal laufen Sie auf dem Olavsweg, der hier gleichzeitig der „Alte Königsweg“ ist, zunächst ein Stück auf der Straße bevor es auf einem schönen Feldweg oberhalb des Tales weitergeht. Wald und Felder wechseln sich hier ab. Am Ende erreichen Sie das Gästehaus Havdal für die erste Übernachtung aus dem zweiten Teil, der Tour 3.

Tag 7 bis Tag 14: identisch mit Tag 2 bis Tag 9 der Tour 3 (siehe vorige Seite)

Rückreise ab Trondheim oder Verlängerungsnacht/-nächte in Trondheim bieten wir Ihnen gerne optional an.



NORWEGEN: DER OLAVSWEG

Tourablauf:

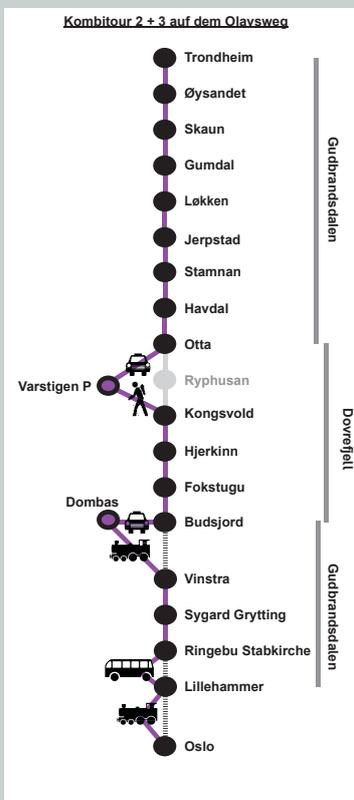
Die Anreise zu dieser Kombination erfolgt mit dem Zug z.B. ab Oslo nach Lillehammer. Dort findet die erste Übernachtung statt. Am nächsten Morgen fahren Sie dann mit dem Bus oder Bahn zur nächst gelegenen Station der Ringebu Stabkirche, die Sie nach kurzem Weg erreichen. Hier beginnt dann die eigentliche Wanderung auf dem Olavsweg. Ziel des ersten Wandertages ist dann gleich ein weiterer Höhepunkt: Der historische Pilgerhof Sygard Grytting. Am nächsten Tag verlassen Sie Sygard Grytting und erreichen als nächstes Ziel das Städtchen Vinstra. Da auf den nächsten Etappen keine organisierten Unterkünfte zur Verfügung stehen, planen wir ab Vinstra am nächsten Tag eine kurze Zugfahrt bis Dombas ein. Dort werden Sie abgeholt und zur ersten Unterkunft auf dem Dovrefjell gebracht. Fortsetzung wie dann auf den beiden vorherigen Seiten beschrieben.

Tag 1 bis Tag 8 : Identisch mit dem für diese Tage beschriebenen Ablauf der Tour 2 (siehe Seite 10)

Tag 9: Von Oppdal laufen Sie auf dem Olavsweg, der hier gleichzeitig der „Alte Königsweg“ ist, zunächst ein Stück auf der Straße bevor es auf einem schönen Feldweg oberhalb des Tales weitergeht. Wald und Felder wechseln sich hier ab. Am Ende erreichen Sie das Gästehaus Havdal für die erste Übernachtung aus dem zweiten Teil, der Tour 3.

Tag 10 bis Tag 17: identisch mit Tag 2 bis Tag 9 der Tour 3 (Seite 12/13)

Rückreise ab Trondheim oder Verlängerungsnächte in Trondheim bieten wir Ihnen gerne optional an.



Leistungen

Die Tour beginnt in Lillehammer, das Sie per Bahn ab Oslo erreichen können mit einer Übernachtung dort. Bahn-/Busfahrt zur nächst gelegenen Station bei der Ringebu Stabkirche. Tag 2: Beginn der Wanderung. Sygard Grytting, Übernachtung/ Frühstück, Dinner und Lunchpaket im Doppelzimmer oder ohne Verpflegung in der einfachen Pilgerunterkunft. Tag 3: Hotel-/Guesthouse Übernachtung/Frühstück in Vinstra. Tag 4 Bahnfahrt Vinstra-Dombas und Taxitransfer zur Unterkunft Budsjord, Vollverpflegung, Kategorie Hotelkomfort oder Pilgerunterkunft. Tag 5: Fokstugu, Pilgerunterkunft oder Doppel-/Einzelzimmer ohne Verpflegung. Tag 6 und 7: Pilgerunterkunft ohne Verpflegung oder Doppel-/Einzelzimmer mit Frühstück, Dinner und Lunchpaket. Tag 8: Doppel-/Einzelzimmer mit Frühstück. Transfer von Värstigen nach Oppdal. Tag 9 bis Tag 17 Vollverpflegung (von der jeweiligen Unterkunft oder von den Gastgebern gebracht) und Unterkunft in einfachen Gästehäusern, Bauernhöfen oder Hütten in Doppel- oder Mehrbettzimmern mit Gemeinschaftssanitäreinrichtungen. Schlafsack und Handtücher sind hierfür mitzubringen. Optional täglicher Gepäcktransport. Insgesamt 16 Übernachtungen..

Gerne bieten wir Ihnen optional auch die Anreise sowie die Rückfahrt von Trondheim per Zug oder Flug an. Verlängerungsnächte in Oslo und/oder Trondheim sind ebenfalls möglich.

DIE LETZTEN 245 KM: VON DER RINGEBU STABKIRCHE, ÜBER DAS DOVREFJELL BIS NACH TRONDHEIM

Diese 17-tägige (16 Übernachtungen) Kombination von Tour 2 und 3 bietet neben den Höhepunkten der Kombitour auf den beiden vorherigen Seiten auch noch den Besuch der berühmten Ringebu Stabkirche, wo diese Wanderung beginnt. Entlang des Gudbrandsdalen wandern Sie zu dem historischen Pilgerhof Sygard Grytting und weiter nach Vinstra bevor Sie dann mit dem Zug nach Dombas fahren und auf den Beginn der vorherigen Kombitour stossen. Sygard Grytting ist seit vielen Jahrhunderten Ziel von Pilgern. Das junge Betreiberpaar setzt die alte Familientradition fort und betreut ihre Gäste in komfortablen, historischen Räumen oder in traditionellen, einfachen Pilgerunterkünften. Ab Dombas verlassen Sie dann das Gudbrandsdalen und steigen hinauf auf das fantastische Dovrefjell, das Sie dann erst wieder beim Abstieg zum Transfer nach Oppdal verlassen. Der zweite Teil der Wanderung nach Trondheim, dem Endziel Ihrer Pilgerschaft, führt dann wieder unten im Gudbrandsdal, entlang von landwirtschaftlich genutzten Gegenden, aber auch durch unberührter Natur bis zum Nidarosdom mit dem Kilometerstein „0“ des Olavsweges. So vereint diese Tour den außergewöhnlichen Beginn an der alten Stabkirche von Ringebu, mit den landschaftlichen Höhepunkten dieses Olavsweges und dem großartigen Ende am Nidarosdom der alten Hauptstadt Norwegens! Im ersten Abschnitt bis Oppdal haben Sie die Wahl zwischen den einfachen Pilgerunterkünften und den komfortableren Zimmern mit Hotelcharakter und fast kompletter Vollverpflegung. Im zweiten Teil sind es dann die einfachen Pilgerunterkünfte, aber mit Vollverpflegung, organisiert von unseren Partnern auf diesem Abschnitt des Weges.



© Rudolf Vermeer, Havdal

DER OLAVSWEG LÜCKENLOS: VOM DOVREFJELL BIS TRONDHEIM OHNE UNTERBRECHUNG UND LÜCKEN ÜBER DIE RYPHUSAN-HÜTTE!

Alle vorgenannten Touren und Kombinationen beinhaltet u.a. eine „Ersatzstrecke“, die 2 Tourabschnitte des Olavsweges umgeht, da auf diesen beiden Tourabschnitten eine buchbare Unterkunft nicht existiert. Auf dem Dovrefjell nach der Unterkunft Kongsvold verlassen Sie den Olavsweg und wandern hinab ins Tal auf dem Varstigen, an dessen Ende Sie mit dem Taxi abgeholt werden und nach Oppdal gefahren werden. In Oppdal erreichen Sie dann wieder den Olavsweg. Dort wo Sie abzweigen, führt der Olavsweg weiter über das Dovrefjell durch eine fantastische Landschaft gen Westen, bevor der Weg dann hinab nach Oppdal führt. Die notwendige Unterkunft zwischendurch, die Ryphusan-Hütte, noch auf dem Dovrefjell, bevor Sie nach Oppdal weiter laufen, kann nicht reserviert werden und ist auch nicht bewirtschaftet. Entweder Sie bringen etwas zu essen mit oder kaufen dort bereit gestellte kleine und haltbare Nahrungsmittel, die dort auch selbst zubereitet werden können. Es sind dort ausschließlich Pritschen für den eigenen Schlafsack vorhanden. Das sind Einschränkungen, dafür erleben Sie aber wirklich ursprüngliches Pilger-/Wandererlebnis und eine großartige Gemeinschaft mit Ihren Weggefährten an diesem Tag.

Wir können diese beiden Etappen zeitlich in Ihre Tour 1 und 2 (sowie die beiden Kombitouren) mit einplanen. Dafür reservieren wir nichts, wir sehen lediglich einen Zusatztag im Ablauf (für die Übernachtung in der Ryphusan-Hütte) vor. Es erfolgt auch keine Zusatzberechnung durch uns. Den Obolus für die Nutzung der Hütte sowie für ggf. dort gekaufte Lebensmittel entrichten Sie in die dort bereitstehende Spardose!. Die Ryphusan-Hütte ist nicht bewirtschaftet, aber von Oppdal aus mit dem Auto erreichbar. Insofern sollte wider Erwarten die Hütte bereits komplett voll sein, wenn Sie ankommen oder Sie dort nicht übernachten wollen, können Sie ein Taxi ordern, dass Sie dann an der Ryphusan-Hütte abholt und nach Oppdal bringt! Das Taxi und die Zusatznacht in Oppdal organisieren und zahlen Sie dann vor Ort.



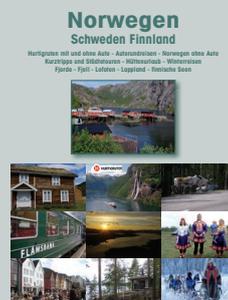


Die norwegischen Trolle

Trolle entstammen der norwegischen Sagenwelt. Naturgeister waren so stark im Volksglauben verankert, dass sie die Christianisierung mühelos überstanden. Die grobschlächtigen, überwucherten Gestalten haben sich sicherlich aus der rauhen, oft unwirtlichen, aber auch grandiosen Natur in der Fantasie der damaligen Bevölkerung heraus gebildet. Man zeugte Ihnen Respekt, da Sie ähnlich der Natur es nicht nur gut mit den Menschen meinten. Und noch heute sind Sie fester Bestandteil des norwegischen Kulturguts, selbst große Bauwerke werden nach Ihnen benannt!

Also, seien Sie auf der Hut vor den Trollen, wenn Sie demnächst auf dem Olavsweg starten und respektieren Sie ihr Territorium!

... und noch mehr
Norwegen
gibt es hier!



FENER-Reisen GmbH

Tornquiststraße 31
20259 Hamburg

Telefon: +49 (040) 68 94 95-0

Fax: +49 (040) 68 94 95-29

Email: Service@Fener-Reisen.de

www.Fener-Reisen.de